

Rennreglement

1000 Runden Rennen

29. September 2007



- ❖ Das 1000 Runden Rennen ist ein Teamcup mit max. 6 Mannschaften pro Rennen.
- ❖ Jede Mannschaft besteht aus maximal 8 Fahrern inklusive Teamchef.
- ❖ Das Mindestalter beträgt 16 Jahre.
- ❖ Das Rennen geht über 1000 Runden und wird mit normalen Mietkarts bestritten.
- ❖ Die Rangierung erfolgt ausschliesslich aufgrund der elektronischen Zeit-/Rundenmessung.
- ❖ Der Teamchef ist die Verbindungsperson zur Rennleitung.
- ❖ Für die Fahrzeugzuteilung wird jeder Mannschaft eine Nummer zugelost. In dieser Reihenfolge werden dann die Fahrzeuge zugeteilt: 1-2-3-4-5-6 - 6-5-4-3-2-1 - 1-2-3...etc. Jedes Team erhält 4 Fahrzeuge.
- ❖ Jedes Team erhält einen Decoder. Dieser muss immer am aktiven Fahrzeug befestigt werden. Jedes Team ist selbst dafür verantwortlich, dass der Decoder immer am richtigen Fahrzeug montiert ist (beim Fahrzeugwechsel, Reparaturen, Ausfällen, etc.). Nur Runden, welche mit dem Decoder gemessen werden, zählen für die Wertung.
- ❖ Von jedem Team ist immer nur 1 Fahrzeug unterwegs. Die übrigen Fahrzeuge befinden sich an den Boxen und werden aufgeladen und gewartet.
- ❖ Jedes Fahrzeug muss spätestens nach 20 Runden wieder an den Boxen aufgeladen werden. Zuviel gefahrene Runden werden am Schluss abgezogen.
- ❖ Ist es dem aktiven Fahrzeug nicht mehr möglich in die Boxen zurückzukehren (Unfall, Defekt, etc.), so muss zuerst der Decoder durch den Fahrer (es sind keine anderen Personen auf der Bahn zugelassen) in die Boxen zurückgebracht werden, bevor das Ersatzfahrzeug die Boxen verlässt. Es ist verboten den Decoder auf der Bahn auszuwechseln.
- ❖ Jedes Fahrzeug verlässt die Boxen erst, wenn der Decoder korrekt am Fahrzeug befestigt ist.
- ❖ Sofern es die Sicherheit erfordert, kann das Rennen durch die Rennleitung angehalten werden (defekte Fahrzeuge entfernen, Piste reparieren, etc.). In solchen Fällen werden alle Fahrzeuge am Ziel angehalten. Die Rennzeit läuft normal weiter. In dieser Zeit können auch die Boxen aufgesucht werden. Der Neustart erfolgt dann aus der Boxenstrasse am Schluss des Feldes.
- ❖ Jedem Team ist es gestattet, 1 mal ein Fahrzeug gegen ein Reservefahrzeug (sofern verfügbar) auszutauschen. Der Reservefahrzeugpark besteht aus den nicht benötigten Fahrzeugen und aus ausgetauschten Fahrzeugen von den einzelnen Teams. Der Austausch muss vom Teamchef bei der Rennleitung angemeldet werden. Das Austauschfahrzeug darf sich zu diesem Zeitpunkt nicht im Rennen befinden und das gewünschte Fahrzeug muss frei verfügbar und von den Mechanikern freigegeben sein.
- ❖ Verstösse gegen die Fahrvorschriften werden mit Zeit- oder Rundenbussen bestraft. Die Rennleitung kann zu diesem Zweck das fehlbare Team für 10-20 Sekunden anhalten.
- ❖ Die Teams sind für folgende Manipulationen an den Karts selbst zuständig:
 - Laden der Karts
 - Verschieben der Karts an die Ladestationen
 - Montieren des Decoders
- ❖ Alle übrigen Arbeiten an den Karts dürfen nur durch das zuständige Tempo-Drom-Personal ausgeführt werden. Den Fahrern und Betreuern ist es strikte untersagt, Veränderungen oder Reparaturen an den Karts auszuführen.
- ❖ Werden Reparaturen an den Fahrzeugen gewünscht, so meldet sich der Teamchef bei einem zuständigen Mechaniker. Die einzelnen Reparaturen werden der Reihe nach erledigt.



- ❖ Die Mechaniker oder die Rennleitung sind befugt, Fahrzeugen die Wegfahrt aus den Boxen zu verweigern oder frühzeitig in die Boxen zu winken, sofern die Sicherheit nicht mehr gewährleistet ist oder Schäden zu erwarten sind. In diesem Fall muss das Team auf ein anderes Teamfahrzeug wechseln.
- ❖ Der Start erfolgt stehend. Die Startreihenfolge entspricht der umgekehrten Reihenfolge der Fahrzeugauslosung: 1-2-3-4-5-6
- ❖ Es gelten die allgemeinen Fahrvorschriften des Tempo-Drom.
- ❖ Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
- ❖ Die Fahrerbesprechung ist für alle Teilnehmer obligatorisch.
- ❖ Die bei der Besprechung definierten Fahrer dürfen nach Rennbeginn nicht mehr ausgewechselt werden.
- ❖ Die Fahrgeschwindigkeit ist im ganzen Boxenbereich auf Schrittempo limitiert.
- ❖ Im Boxenbereich dürfen sich nur die Fahrer und der Teamchef aufhalten.
- ❖ Es wird speziell darauf hingewiesen, dass der Aufenthalt im Boxenbereich ein erhöhtes Risiko darstellt und während dem ganzen Rennverlauf starker Verkehr herrscht. Jeder Teilnehmer ist aufgefordert, sich nicht unnötig im Gefahrenbereich aufzuhalten, und auch anderen Personen erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken (Ein- und Ausfahrt aus den Boxen).
- ❖ Die Fahrerbesprechung findet um 10:15 Uhr statt. Der Start erfolgt um 11:00Uhr. Die Siegerehrung findet im Anschluss an das Rennen um ca. 18:30 Uhr statt.
- ❖ Das Startgeld beträgt Fr. 1100.- pro Team.
- ❖ Der volle Betrag ist bereits bei der Anmeldung zu bezahlen.
- ❖ Rückerstattung des Startgeldes nur bei Absage oder Termin-Verschiebung durch das Tempo-Drom.
- ❖ Preise: Pokale & Champagner für die ersten 3 Teams
- ❖ Zusätzliche Preise: 5er-Abo Kart für die schnellste Runde des Rennens
- ❖ Verpflegung für jeden Teilnehmer: 1 Sandwich & 1 Getränk

